

## 392090-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – B33n Tunnel Hegne BIM Manager / IT-Berater

OJ S 127/2024 02/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Freiburg Referat 43

E-Mail: [Vergabestellen\\_FR@rpf.bwl.de](mailto:Vergabestellen_FR@rpf.bwl.de)

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: B33n Tunnel Hegne BIM Manager / IT-Berater

Beschreibung: Tunnel Hegne; BIM-Manager und IT-Berater

Kennung des Verfahrens: bb5255e8-50ab-4030-9ea8-da518901a99d

Interne Kennung: V.2321.B0033 .N05.129.45

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Konstanz (DE138)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 2 GWB

Konkurs: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 2 GWB

Korruption: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 123 (1) Nr. 6-9 GWB

Vergleichsverfahren: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 2 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 123 (1) Nr. 1 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 4 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 1 GWB  
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 123 (1) Nr. 2-3 GWB  
Betrugsbekämpfung: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 123 (1) Nr. 2-3 GWB  
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 123 (1) Nr. 10 GWB  
Zahlungsunfähigkeit: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 1 GWB  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 1 GWB  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 2 GWB  
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 8-9 GWB  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 5 GWB  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 3 GWB  
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 3 GWB  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 7 GWB  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 124 (1) Nr. 1 GWB  
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 123 (4) Nr. 1 GWB  
Entrichtung von Steuern: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 123 (4) Nr. 1 GWB  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung § 123 (1) Nr. 1 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: B33n Tunnel Hegne BIM Manager / IT-Berater

Beschreibung: Im Zuge des 4-spurigen Ausbaus der B33 neu ist im Bereich von Allensbach Hegne eine 700 m lange Lärmschutzeinhausung (Tunnel Hegne) planfestgestellt. Aufgrund der hydrologischen Randbedingungen ist dem Tunnel im Westen eine 60 m lange und im Osten eine 250 m lange Trogstrecke vorgeschaltet. Der Tunnel wird als 2-zelliger geschlossener Rahmen mit dem Regelquerschnitt RQ 31t ausgeführt. Building Information Modeling (BIM) Der Tunnel Hegne wird im Rahmen der Umsetzung des Stufenplanes "Digitales Planen und Bauen" als Pilotprojekt für das Building Information Modeling (BIM) abgewickelt. Der Schwerpunkt der Untersuchung im Rahmen des Pilotprojektes liegt in der Anwendung von BIM in der Planung mit dem Ziel Informationen über LOIN-Ausprägungen, Software, Schnittstellen und Projektkoordination zu erhalten. Die BIM-Methodik soll in den laufenden Planungsprozess implementiert werden. Das Regierungspräsidium setzt grundsätzlich auf den openBIM-Ansatz, als produktneutraler Datenaustausch. Die Umsetzung der softwareunabhängigen Zusammenarbeit wird im Projekt "B33n Tunnel Hegne" über die CDE EPLASS und das DESITE MD Pro erfolgen. Der Austausch der Daten erfolgt mit nativen Formaten. Wo dies nicht möglich ist, findet der Daten- und Informationsaustausch in her-

steller- und produktneutralen Softwareformaten wie IFC und BCF statt. Mit dem Landesverwaltungsnetz der BITBW verfügt das Regierungspräsidium Freiburg über Bandbreiten mit bis zu 1 GBit/s. BIM-Manager und IT-Berater Zur Umsetzung der für das Projekt definierten BIM-Ziele beauftragt das Regierungspräsidium Freiburg einen BIM-Manager sowie einen IT-Berater. Zu den Aufgaben des BIM-Manager bzw. des IT-Beraters gehört es, die Umsetzung der BIM-Methoden im Projekt sicher zu stellen. Hierzu sollen der BIM-Manager und auch der IT-Berater das Projektteam des AG in der Umsetzung und Bearbeitung aller BIM-relevanten Bereiche und in dem damit verbundenen Software-Einsatz unterstützen und beraten. Der BIM-Manager strukturiert und organisiert die erfolgreiche Anwendung und Umsetzung von BIM im Projekt und übernimmt die Aufgaben der strategischen Beratungsleistung sowie der kontinuierlichen Überprüfung der operativen BIM-Prozesse. Der IT-Berater sorgt dafür, dass alle Beteiligten modellbasiert arbeiten können. Hierzu berät er alle Beteiligten hinsichtlich der Kompatibilität der unterschiedlich eingesetzten Software, um ein modellgestütztes Arbeiten aller Beteiligten zu ermöglichen. Der BIM-Manager und der IT-Berater unterstützen den AG beratend bei der Aufstellung der AIA´s und des Muster-BIM-Abwicklungsplans. Bei der gemeinsamen Bearbeitung des BIM-Abwicklungsplanes werden der BIM-Manager und der IT-Berater unterstützend tätig. Der AG stellt die EPLASS-Projektplattform als CDE für das gesamte Projekt zur Verfügung, die Anforderungen der EPLASS-CDE sind vom BIM-Manager und IT-Berater entsprechend zu berücksichtigen. Der BIM-Manager überwacht und unterstützt im Rahmen der BIM-Anwendung auch die Einhaltung der Projekt-Kommunikation, welche zwingend über die gemeinsame Datenplattform EPLASS zu führen ist. Change Management Mit der Implementierung von Building Information Modeling werden Arbeitsprozesse, Strukturen und Strategien geändert, was von den Projektbeteiligten auch Veränderungen in Verhaltensweisen erfordert. Die in den AIA´s und Muster-BAP zu definierenden Ziele bilden die Grundlage des Veränderungsprozesses in der Projektabwicklung. Mit einer Analyse der BIM-Unterlagen des AG und des AN soll der BIM-Manager das Projektteam und den AN im erforderlichen Veränderungsprozess projektspezifisch begleiten und unterstützen. Hierzu ist vom BIM-Manager ein Konzept für das Change-Management zu entwickeln, welches projektspezifische Lösungen generiert und neue Verhaltensweisen ausprobiert, um anstehende Problem in der Umsetzung von BIM im Projekt zu lösen. Beschreibung der Randbedingungen und Zwangspunkte Vertragsgrundlage ist das Handbuch für die Vergabe und Ausführung von freiberuflichen Leistungen der Ingenieure im Straßen- und Brückenbau und das Handbuch für die Vergabe und Ausführung von freiberuflichen Leistungen im Straßen und Brückenbau in der jeweils gültigen Fassung. Ziel der zu vergebenden Leistungen ist, dass die Planung des Tunnel Hegne in Übereinstimmung mit den AIA´s, BAP und den einschlägigen technischen Regeln mangelfrei entsteht. Der Personaleinsatz ist anhand des beschriebenen Planungszeitraumes zu planen und zu kalkulieren. Es ist davon auszugehen, dass die Planungszeiträume im Zuge der Bearbeitung optimiert werden. Die IT-Hard- und Software werden dem AN nicht gestellt. Herstellerneutrale Datenformate sind erforderlich. Personalveränderungen erfordern die vorherige Zustimmung des AG. Das geplante bzw. eingesetzte Personal ist bei Veränderungen im Bauzeitenplan bzw. Bauzeitverzögerungen entsprechend fortzuschreiben.

Interne Kennung: LOT-0000

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Konstanz (DE138)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 29/12/2028

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 45 (4) Nr. 2 VgV: Nachweis einer

Berufshaftpflichtversicherung. Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine

Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3.000.000,00

Mio € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 5.000.000,00

Mio € gegeben ist. § 45 (4) Nr. 4 VgV: Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils

bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des

Auftrags. Der Bieter muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: 100.000 Euro netto im

Tätigkeitsbereich eines BIM-Managers

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Der Bieter muss

mindestens eine vergleichbare Leistung erbracht haben. Als vergleichbar gelten die

Tätigkeiten im Fachbereich Straße/Ingenieurbauwerke und Schiene ab einem Bauvolumen

von mindestens 50 Mio. Euro brutto. Entsprechende Referenzen sind dem Auftraggeber mit

dem Angebot vorzulegen. § 46 (3) Nr. 2 VgV: Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte,

die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche

Befähigung. Der Bieter muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben: BIM-Manager:

Abgeschlossene Ausbildung als Bauingenieur oder vergleichbar und mindestens fünf Jahre

Berufserfahrung. Spezialisierung im Bereich des BIM-Managements und Kenntnisse in der

Projektsteuerung. Nachweis einer BIM Zertifizierung der technischen Fachkräfte nach VDI

2552 8.1. IT-Berater: Abgeschlossene Ausbildung im Ingenieurwesen, Informatik oder

vergleichbaren Studiengängen. Kenntnisse in der Konfiguration von

Datenmanagementsystemen im BIM-Umfeld. Entsprechende Referenzen sind dem

Auftraggeber mit dem Angebot vorzulegen. § 46 (3) Nr. 3 VgV: Der Bieter muss mindestens

über ein Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 verfügen. § 46 (3) Nr. 6 VgV: Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung. Der Bieter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen: Abgeschlossene Ausbildung als Bauingenieur oder vergleichbar und mindestens fünf Jahre Berufserfahrung im Infrastrukturbereich und mindestens 3 Jahre Erfahrung in der BIM-Methodik. Nachweis einer BIM Zertifizierung der Führungskräfte nach VDI 2552 8.1. § 46 (3) Nr. 9 VgV: Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt. Über folgende Ausstattung muss der Bieter verfügen: Datentransfersystem zur Projektkommunikation mit einer Bandbreite von  $\geq 120$  Mbit/s Funktionale Plattform für die Visualisierung und Datenkontrolle der BIM-Modelle mit herstellerneutralen Datenformaten und ISO-zertifizierter IFC-Schnittstelle. § 46 (3) Nr. 10 VgV: Angabe, welche Teile des Auftrags der Bewerber als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. Daher ist die Angabe der vorgesehenen Unterauftragnehmer im Verzeichnis Unterauftragnehmer und ggf. in der Eigenerklärung zur Eignung notwendig.

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: BIM-Kompetenz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität Vorgehenskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-1904a49c0b0-5414f5e6e4ad2027>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.landbw.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Zulässigkeit der Nachforderung von Unterlagen bemisst sich nach den gesetzlichen Vorgaben (insbesondere § 56 VgV).

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 31/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 (3) Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Regierungspräsidium Freiburg Referat 43

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Regierungspräsidium Freiburg Referat 43

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Freiburg Referat 43

Registrierungsnummer: 08-A3316- 96

Postanschrift: Bissierstraße 3

Stadt: Freiburg im Breisgau

Postleitzahl: 79114

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat 42  
E-Mail: [Vergabestellen\\_FR@rpf.bwl.de](mailto:Vergabestellen_FR@rpf.bwl.de)  
Telefon: 000  
Fax: +49 761-208-4459  
Internetadresse: <https://www.rp-freiburg.de>  
Profil des Erwerbers: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Federführendes Mitglied  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe  
Registrierungsnummer: 08-A9866-40  
Postanschrift: Durlacher Allee 100  
Stadt: Karlsruhe  
Postleitzahl: 76137  
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)  
Telefon: +49 7219268730  
Fax: +49 721926-3985  
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe  
Registrierungsnummer: 08-A9866-40  
Postanschrift: Durlacher Allee 100  
Stadt: Karlsruhe  
Postleitzahl: 76137  
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)  
Telefon: +49 721-926-8730  
Fax: +49 721-926-3985  
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-7006**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c720f43d-4bd1-4b7e-8eb7-920ae36c3e80 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/07/2024 08:28:53 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 392090-2024  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 127/2024  
Datum der Veröffentlichung: 02/07/2024